



Laurent Couson ist Komponist, Dirigent, Arrangeur und Pianist. Der Franzose studierte am Konservatorium für Musik und Musikwissenschaft in Tours, Frankreich. Nach seinem Abschluss verlegte er seinen Lebensmittelpunkt nach Paris und gewann dort diverse

Preise, u. a. am Konservatorium in Paris.

Nach seinem Studium arbeitete er vermehrt als Komponist für Radio France. Seine Kompositionen wurden bereits im Salle Pleyel, am Théâtre des Champs Elysées, Théâtre de la Ville in Paris und in der New Yorker Carnegie Hall aufgeführt.

Als Dirigent arbeitete er u. a. bereits mit dem Orchestre national de France, dem Pariser Opernorchester, dem Orchestre Lamoureux, dem Prager Symphonieorchester, dem Londoner Symphonieorchester, dem Budapester Radioorchester und der Européan camerata.

Des Weiteren komponierte er die Musik zu diversen Film- und Fernsehproduktionen, u. a. zu Claude Lelouchs Trilogie »The Human Kind«, Luc Bessons »Blindman« und Nae Carenfils »The Rest Is Silence«.



SAARLÄNDISCHES
STAATSTHEATER

KARTEN

Vorverkaufskasse des Saarländischen Staatstheaters

Schillerplatz 2
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486
Fax 0681 3092-416

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10–18 Uhr kasse@staatstheater.saarland
Samstag 10–14 Uhr www.staatstheater.saarland

FOTOS: © TOM KLEFSTAD, DEUTSCHES FILMINSTITUT

DIE NACHT DER DEUTSCHEN FILMMUSIK SHOWCASE!

8. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Großes Haus

Saarländisches Staatsorchester
Laurent Couson Dirigent

PROGRAMM

Dauer: 2 Stunden mit Pause

Rolf Wilhelm (1927–2013)

Titelmusik aus »Und ewig singen die Wälder« 1959

Gottfried Huppertz (1887–1937)

Suite aus »Metropolis« 1927

Friedrich Hollaender (1896–1976)

Lieder für Marlene Dietrich aus »Der blaue Engel«
1930 | Arrangement: Marco Jovic

»Ich bin die fesche Lola«

»Nimm dich in Acht vor blonden Frau'n«

»Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt«

Werner Richard Heymann (1896–1961)

»Best of« Werner Richard Heymann

Arrangement: Horst Kudritzki

»Ein Freund, ein guter Freund«

»Irgendwo auf der Welt«

»Liebeswalzer«

»Liebling, mein Herz lässt dich grüßen«

»Eine Nacht in Monte Carlo«

»Das muss ein Stück vom Himmel sein«

»Das gibt's nur einmal«

»Es führt kein anderer Weg zur Seligkeit«

»Kennst du das Haus am Michigansee?«

»Das ist die Liebe der Matrosen«

Michael Jary (1906–1988)

»Davon geht die Welt nicht unter« aus

»Die große Liebe« 1942

Arrangement: Marco Jovic

Gert Wilden jr. (*1954)

»Mother and Son«

aus »Sophie Scholl – Die letzten Tage« 2005

Georg Haentzschel (1907–1992)

»Die Entführung der Prinzessin« und Barcarole aus
»Münchhausen« 1943

PAUSE

Ernst Roters (1892–1961)

Suite aus »Die Mörder sind unter uns« 1946

Arrangement: Matthias Suschke

»Sie sind verhaftet«

Arpad Bondy (*1947) »Soko 5113« seit 1978

Klaus Doldinger (*1936) »Ein Fall für Zwei« seit 1981

Les Humphries (1940–2007) »Derrick« 1974–1998

Klaus Doldinger (*1936) »Tatort« seit 1970

Arrangements: Ingo Luis

Karl-Ernst Sasse (1923–2006)

Suite aus »Der Scout« 1983

Martin Böttcher (*1927)

Winnetou-Melodie aus »Winnetou II« 1964

Klaus Doldinger (*1936) Suite aus »Das Boot« 1981

Ralf Wengenmayr (*1965)

Suite aus »Der Schuh des Manitu« 2001

Yann Tiersen (*1970)

»Preparations for the Last TV Fake« aus

»Good bye, Lenin!« 2003

Karel Svoboda (1938–2007)

Auszüge aus

»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« 1973
